

(Read now) She: A History of Adventure (English Edition)

## She: A History of Adventure (English Edition)

Von *H. Rider Haggard*  
*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



 Download

 Read Online

Produktinformation Verffentlicht am: 2014-12-07Erscheinungsdatum: 2014-12-07File Name:  
B00QPMP5WA | File size: 35.Mb

**Von H. Rider Haggard : She: A History of Adventure (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised She: A History of Adventure (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. The nature of woman revealedVon BernieWhen it comes to women H. Rider Haggard has the inside track as revealed in this "Show and tell" novel. We see the workings and wonders of the nineteenth century mind. You may also find some interesting attitudes towards the other people in Holly's crew.I have read some different versions of the book and found the Barns Noble books New York (ISBN 0760752400) to have the best introduction (by Clifton Ganyard) that

falls just short of Cliff's Notes in explaining Haggard's background and writings. The illustrations are the same as in the Modern Library version but are clearer and larger. You get to see the writing on a potshard that I have not taken the time to see if it is a real language. Of all the versions I prefer most the recording with narrator Fred Williams; at first he seems to be monotone and out of breath. Then as he approaches the adventure he picks up a bit. By the time he comes to the cliff hanger he is huffing and puffing. He actually has the sound and feel of some old person recalling a long past adventure. His dying friend in the middle of the night visits Holly. He is sworn to secrecy and given a mysterious chest to hold onto and asked to take charge of the friend's son (Leo). When the time came to open the chest and find the contents, the adventure began. I will not relate the story as it is the unfolding that is a good part of the mystery. However if you are expecting an adventure story It is there but there is much more with philosophical discussions of science and society. The story is over way too soon so be sure to get the next book "Ayesha: The return of She."

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf Abenteuer in Afrika mit dem Adoptivsohn Von Callisto Rider Haggard kennt heutzutage wohl kaum noch jemand. Damals, in den späten 1980er Jahren, als ich die Bücher zum ersten Mal las, gab es gerade eine TB Gesamtausgabe der Werke. Heutzutage kennt man die nicht mal mehr als Anglistikstudent und er wird bei colonial literature eher als Funote behandelt. Am bekanntesten ist der Autor wohl für seine Allain Quartermain Bücher, wenn auch die meisten, die den Namen schon mal gehört habe, wohl nur an die teilweise echt schlechten Filme denken. She ist ein interessanter Roman, weil er von vielen Literaturgenren als grundlegender Roman oder zumindest als Teil des Genrekansons angesehen wird: Fantasy, Science fiction, Adventure romance oder Imperial Gothic. Ich lese das Buch als Fantasy/Sci-Fi habe es aber für meine Prüfung bequemerweise als Imperial Gothic definiert, um meine victorian Literature Liste so ebenfalls mit Sci-Fi durch die Hintertür zu befüllen. Also, worum geht es in diesem Klassiker. Horace Holly arbeitet als Professor in Cambridge. Er ist ein überzeugter Single und damit auch sehr glücklich. Da er nicht so wirklich der Hingucker ist, stehen Frauen nicht auf ihm und er findet Wissenschaft wohl auch spannender als Frauen, ein klassischer Nerd eben. Eines Nachts bekommt er Besuch von seinem einzigen Freund Vincey. Vincey ist der gutaussehende Typ, der glücklich verheiratet war und einen Sohn hat. Leider ist Vincey an TBC erkrankt und hat nur noch wenige Tage/Woche zu leben. Er bittet daher seinen einzigen Freund (die beiden haben sich echt gesucht und gefunden, zwei Außenseiter) die Vormundschaft für seinen kleinen Sohn Leo (der Lwe, blond, gutaussehend, späterer Frauenschwarm) zu übernehmen. Holly willigt ein, er will den Kranken beruhigen, er glaubt/hofft, dass es so schnell nicht dazu kommen wird und ist kurz darauf frischgebackener Vater. Leo hat von seinem Vater eine Kiste geerbt, die er erst an seinem 25. Geburtstag öffnen darf, dazu ordentlich Kohle und Holly hat strikte Anweisungen bezüglich der Ausbildung des Jungen bekommen: Keine normale Schule, private tutoring, Altgriechisch und Latein und dergleichen. 25 Jahre später ist der große Tag da, Vater und Sohn öffnen die Kiste, folgen den Anweisungen und stranden in Afrika. Dort werden sie gefangen genommen von einheimischen Farbigen, die natürlich von einer schönen weißen Frau beherrscht werden, die glaubt, dass Leo die Wiedergeburt ihres von ihr ermordeten Ex von vor 2000 Jahren ist (ja, Leo hat nach dieser Episode auch die Nase voll von Frauen, genau wie Holly. Sein gutes Aussehen hat ihm nur rücker gebracht). Wie erwähnt, diverse Genre sehen diesen Text als einen der Grundpfeiler ihres Genres an: Fantasy/Sci-Fi/scientific romance: Die Geschichte ist voller wundervoller (marvelous) Dinge, wie eine 2000 Jahre alte (und somit unsterbliche) Zauberin, die mit ihrem magischen Spiegel jeden Ort in ihrem Königreich beobachten kann. Fortgeschrittene Mumifizierungstechnologie, die Tote auch nach 2000 Jahren so lebendig aussehen lässt, dass manche sich in Leichen verliebt haben. Beschrieben wird eine Welt, die unserer, bis auf ein paar magische Kleinigkeiten sehr, sehr ähnlich ist (wie Lord of the Rings). Dazu noch ein wenig Lost World, was erst mit Doyle 1912 so richtig als Genre durchstartet. Adventure romance: Holly und Leo sind klassische Abenteurer, die nach Afrika reisen um entweder Growild zu jagen und Abenteuer zu leben oder halt auch das Rätsel zu lösen. Natürlich hat man auch farbige/einheimische Diener, die die Drecksarbeit erledigen. Sie werden in den Ruinen dieser alten Zivilisation schon fast zu Indiana Jones artigen Archologen, die Wandmalereien zu entziffern versuchen und alte Technologien zu verstehen versuchen. Imperial Gothic: die blichen Gothic Zutaten: bernatürliches, Geheimnisge, Schlösser (hier eine Stadt im Berg). Hinzu kommt so ein wenig männliche Angst vor starken Frauen, die über sie herrschen könnten (wie Queen Victoria) und die damit die Welt und Konventionen auf den Kopf stellen könnten oder die Männer entmachten könnten. Man kann sich durchaus vorstellen, wie sich einige viktorianische Männer für Prinz Albert fremdgeschämt haben. Mittlerweile hat man sich wohl selbst in UK daran gewöhnt, das hat da mittlerweile Tradition. In diesem Buch wird bereits mit Entfremdung gearbeitet, indem bekanntes einfach ins Gegenteil verkehrt wird, um zum Nachdenken zu bringen oder einen irritierenden Effekt zu erreichen und zu zeigen, was passiert, wenn man Konventionen ins Gegenteil verkehrt: Hier herrscht eine Frau über Männer (man geht nicht so weit eine schwarze Frau über weiße Männer herrschen zu lassen, hier herrscht immer noch Weiß über Schwarz). Die Frau wird als Gott angebetet und ist unsterblich, sie hat von der Christlichen Religion noch nie gehört. Frauen wählen spontan Männer, die ihnen gefallen als Ehemann, der Mann hat recht wenig dazu zu sagen (scheint damit aber konsequenterweise auch nicht unglücklich zu sein und er hlt seiner Frau auch die Treue). Für Gäste wird zwar ein Bankett gegeben, aber es wird nicht für die Gäste gekocht, sie landen teilweise selber im Topf. Das Verkehren von vielen Konventionen in ihr Gegenteil ist ein alter, bekannter Trick und recht offensichtlich, aber ganz unterhaltsam. Die Geschichte ist ebenfalls auch heute noch unterhaltsam zu lesen, wenn man darüber hinwegsehen kann, dass die Weißen als bessere Rasse angesehen wird und ein

Untergang der Zivilisation auch mit Hautfarbe einhergeht. Ayesha ist und bleibt wei, ihr Volk dunkelt ber die Jahrhunderte nach.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. The nature of woman revealed Von Bernie When it comes to women H. Rider Haggard has the inside track as revealed in this "Show and tell" novel. We see the workings and wonders of the nineteenth century mind. You may also find some interesting attitudes towards the other people in Holly's crew. I have read some different versions of the book and found the Barnes Noble books New York (ISBN 0760752400) to have the best introduction (by Clifton Ganyard) that falls just short of Cliff's Notes in explaining Haggard's background and writings. The illustrations are the same as in the Modern Library version but are clearer and larger. You get to see the writing on a potshard that I have not taken the time to see if it is a real language. Of all the versions I prefer most the recording with narrator Fred Williams; at first he seems to be monotone and out of breath. Then as he approaches the adventure he picks up a bit. By the time he comes to the cliff hanger he is huffing and puffing. He actually has the sound and feel of some old person recalling a long past adventure. His dying friend in the middle of the night visits Holly. He is sworn to secrecy and given a mysterious chest to hold onto and asked to take charge of the friend's son (Leo). When the time came to open the chest and find the contents, the adventure began. I will not relate the story as it is the unfolding that is a good part of the mystery. However if you are expecting an adventure story It is there but there is much more with philosophical discussions of science and society. The story is over way too soon so be sure to get the next book "Ayesha: The return of She."

Kurzbeschreibung She: A History of Adventure, is a novel by Henry Rider Haggard, first serialized in The Graphic magazine from October 1886 to January 1887. She is one of the classics of imaginative literature, and as of 1965 with over 83 million copies sold in 44 different languages, one of the best-selling books of all time. Extraordinarily popular upon its release, She has never been out of print. According to the literary historian Andrew M. Stauffer, "She has always been Rider Haggard's most popular and influential novel, challenged only by King Solomon's Mines in this regard". The story is a first-person narrative that follows the journey of Horace Holly and his ward Leo Vincey to a lost kingdom in the African interior. There, they encounter a primitive race of natives and a mysterious white queen, Ayesha, who reigns as the all-powerful "She", or "She-who-must-be-obeyed". In this work, Rider Haggard developed the conventions of the Lost World sub-genre, which many later authors emulated. She is placed firmly in the imperialist literature of nineteenth-century England, and inspired by Rider Haggard's experiences of South Africa and British colonialism. The story expresses numerous racial and evolutionary conceptions of the late Victorians, especially notions of degeneration and racial decline prominent during the fin de siècle. In the figure of She, the novel notably explored themes of female authority and feminine behavior. It has received praise and criticism alike for its representation of womanhood. Pressestimmen A strange book . . . full of hidden meaning. Sigmund Freud Kurzbeschreibung She: A History of Adventure, is a novel by Henry Rider Haggard, first serialized in The Graphic magazine from October 1886 to January 1887. She is one of the classics of imaginative literature, and as of 1965 with over 83 million copies sold in 44 different languages, one of the best-selling books of all time. Extraordinarily popular upon its release, She has never been out of print. According to the literary historian Andrew M. Stauffer, "She has always been Rider Haggard's most popular and influential novel, challenged only by King Solomon's Mines in this regard". The story is a first-person narrative that follows the journey of Horace Holly and his ward Leo Vincey to a lost kingdom in the African interior. There, they encounter a primitive race of natives and a mysterious white queen, Ayesha, who reigns as the all-powerful "She", or "She-who-must-be-obeyed". In this work, Rider Haggard developed the conventions of the Lost World sub-genre, which many later authors emulated. She is placed firmly in the imperialist literature of nineteenth-century England, and inspired by Rider Haggard's experiences of South Africa and British colonialism. The story expresses numerous racial and evolutionary conceptions of the late Victorians, especially notions of degeneration and racial decline prominent during the fin de siècle. In the figure of She, the novel notably explored themes of female authority and feminine behavior. It has received praise and criticism alike for its representation of womanhood.